

MA 32 für Energie-Contracting ausgezeichnet

Utl.: Jährlich 850 Tonnen CO2 weniger - Anerkennungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Umweltschutz

Wien, (OTS) Energie-Contracting ist eine der Umweltaktivitäten, die die Stadt Wien zur Verringerung von Umweltbelastungen verwirklicht. Der für die Haustechnik in städtischen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Amtshäuser,...) zuständigen MA 32 ist es gelungen, durch Energie-Contracting bei 8 Projekten eine Verringerung des jährlichen Energieaufwands und damit eine Verminderung der Umweltbelastung durch Schadstoffe zu erreichen. Mit Investitionen von 11,5 Millionen Schilling, die die beauftragten Firmen tätigten, wurden bisher jährlich Einsparungen von 1,5 Millionen Schilling erzielt. Die Einsparungen lagen damit weit über dem erwarteten Erfolg, die Haustechnik arbeitet bereits neue Projekte aus. Für das Projekt Energie-Contracting der MA 32 wurde die Abteilung kürzlich mit einem Anerkennungspreis der Österreichischen Gesellschaft für Umweltschutz ÖGUT ausgezeichnet.****

Energie-Contracting ist eine Vertragsform zwischen einem Auftraggeber (der Stadt Wien) und einem Unternehmen, mit dem kurzfristig ohne öffentliche Budgetmittel Energiesparmaßnahmen realisiert werden. Die Firmen führen dabei Energiesparmaßnahmen wie Kesselerneuerung, Umstellung auf Fernwärme, Isolierungsmaßnahmen, Modernisierung bei Regelungen, Beleuchtungsmaßnahmen usw. auf eigene Kosten durch. Zurückgezahlt wird der finanzielle Einsatz der Unternehmen innerhalb einer zu garantierenden Amortisationszeit in der Höhe der tatsächlich eingesparten Energiekosten.

Die MA 32 hatte vor Realisierung des Energie-Contracting-Projektes den durchschnittlichen Energieverbrauch (Öl, Fernwärme, Erdgas, Strom) für Gebäude, im konkreten Fall Schulen, über drei Jahre hindurch berechnet. Da es in diesem Zeitraum auch einen milden, ein strengen und einen durchschnittlichen Winter gab, wurde ein wohl sehr genau zutreffender Wert ermittelt.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden im Frühjahr 1997 von einer Jury die Bestbieter für die Durchführung von

Sanierungsmaßnahmen mit Energie-Contracting in zehn städtischen Objekten - Schulen, Kindergärten, Heime, Amtshäuser - ermittelt. Schliesslich wurden acht Projekte durch verschiedene Firmen, z.B. Ökoplan, realisiert. Die Amortisationszeiten liegen, abhängig von den einzelnen Gebäuden, zwischen fünf und zehn Jahren, im Durchschnitt bei acht Jahren.

Insgesamt betragen die Investitionen 11,5 Millionen Schilling. Von den vor der Sanierung erforderlichen Energiekosten für die acht Objekte von rund 5,2 Millionen Schilling wurden in den ersten beiden Jahren bereits Einsparungen in der Höhe von 1,5 Millionen jährlich erzielt. Und besonders positiv für die Umwelt: der Verbrauch konnte bei Heizöl um 85 Tonnen, bei Erdgas um 38.000 Kubikmeter, bei der Fernwärme um 1.120 MWh und beim Strom um 95 MWh verringert werden. Damit wurde auch die Umweltbelastung um 850 Tonnen Kohlendioxid und eine Tonne Schwefeldioxid pro Jahr reduziert. (Schluss) hrs

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Helga Ruzicka-Stanzel
Tel.: 4000/81 856
e-mail: ruz@m53.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0073 2000-08-09/09:40

090940 Aug 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000809_OTS0073